

“Das 25. Mal



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

15.–30. März 2025

litcologne.de

Das Programm der lit.kid.COLOGNE finden Sie ab >>201

Tickets erhalten Sie ab dem 3. Dezember 2024

- online unter www.litcologne.de und myticket.de/de/lit-cologne-tickets
- an der Theaterkasse am Neumarkt und der Concertkasse Johnen in Bickendorf

Aktuelles erfahren Sie am schnellsten über unseren kostenlosen Newsletter.

Informationen zu Preisen, Veranstaltungsorten und inklusiven Angeboten finden Sie auf unserer Website und auf den letzten Seiten dieses Heftes.



Das 25. Mal – Herzlich willkommen!

Das lit.COLOGNE-Festivalcafé

CHOCOLAT
Grand Café

Chocolat Grand Café im Schokoladenmuseum

Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
18. bis 29. März; 19.30 Uhr bis Mitternacht

Von der Bühne ins Schokoladenmuseum!

Das mittlerweile legendäre Festivalcafé der lit.COLOGNE ist der Treffpunkt aller Mitwirkenden nach den Veranstaltungen. Hier kommen Autoren und Schauspielerinnen, Moderatoren und Musikerinnen, aber auch die Branche, Freunde und Besucherinnen der lit.COLOGNE auf ein Kölsch oder eine heiße Schokolade jeden Abend zusammen und lassen das Festival mit schönem Ausblick auf den Fluss und die Stadt ausklingen.

Als wir vor mehr als 25 Jahren die Idee hatten, ein populäres Literaturfestival auf die Beine zu stellen, war nicht abzusehen, dass die lit.COLOGNE eines der größten Literaturfestivals Europas werden würde. Jährlich zählen wir mehr als 110.000 Besucher:innen, darunter mehr als 27.000 Kinder und Jugendliche bei der lit.kid.COLOGNE.

Diese Erfolgsgeschichte ist nur möglich durch ein begeisterungsfähiges Publikum, das von unseren Autor:innen aus aller Welt als „einzigartig“ gelobt wird.

Möglich gemacht wird das Festival durch unsere Förderer und Sponsorpartner, die Sie auf dem Umschlag des Heftes oder auf unserer Homepage finden, und die Ihnen auch bei vielen unserer Festival-Aktivitäten begegnen werden. Undenkbar wäre das Festival ohne die große Präsenz hochkarätiger Autor:innen, Moderator:innen und Schauspieler:innen und ohne die gute Zusammenarbeit mit den Verlagen. Viel Vergnügen beim Entdecken Ihrer persönlichen Lieblingsveranstaltungen wünscht

Ihr lit.COLOGNE-Team

Montag, 16.12.2024



>> 01

Angela Merkel

Freiheit

19 Uhr

Flora Köln

Am Botanischen Garten 1a, Riehl
ausverkauft!

16 Jahre lang trug **Angela Merkel** die Regierungsverantwortung für Deutschland, führte das Land durch zahlreiche Krisen und prägte mit ihrem Handeln und ihrer Haltung die deutsche und internationale Politik. In ihren gemeinsam mit ihrer langjährigen politischen Beraterin Beate Baumann verfassten Erinnerungen schaut sie zurück auf ihr Leben in zwei deutschen Staaten – 35 Jahre in der DDR, 35 Jahre im wiedervereinigten Deutschland. Sie erzählt von ihrer Kindheit, Jugend, ihrem Studium

in der DDR und dem dramatischen Jahr 1989, in dem die Mauer fiel und ihr politisches Leben begann. Sie lässt uns teilhaben an ihren Gesprächen mit den Mächtigsten der Welt und erhellt anhand bedeutender politischer Wendepunkte anschaulich und präzise, wie Entscheidungen getroffen wurden, die unsere Zeit prägen. Ihr Buch bietet einen einzigartigen Einblick in das Innere der Macht – und ist ein entschiedenes Plädoyer für die **Freiheit**.

Mod.: **Bettina Böttinger**

Internationales Literaturfest



lit.COLOGNE

25 Jahre

- mehr als 2 Millionen Besucher:innen
- über 10.000 Mitwirkende
- engagierte und nachhaltige Partner und Sponsoren

Danke!



„Freundinnen müsste man sein!“*

Mit **Annette Frier** und **Maren Kroymann**

18 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 22–34 | 18–30 (ermäßigt); AK € 28–42 | 24–38 (ermäßigt)

*Das wusste schon Funny van Dannen und schrieb ein Lied über diesen legitimen Neid! Auch die Literatur ist voller großer Frauenfreundschaften – wilder, kluger, sanftmütiger und scharfzüngiger Freundinnen, die in den Tragödien und Komödien des Lebens miteinander verbunden sind. Selbstredend sind ihre männlichen Kollegen tausendmal berühmter, aber das wollen wir heute Abend ändern! Vergessen Sie Tom und Huckleberry, Sherlock und Watson: **Annette Frier** und **Maren Kroymann**

rollen den schönsten Frauenfreundschaften der Weltliteratur den roten Teppich aus. Sie lassen Stefanie Sargnagel und Christiane Rösinger in amerikanischen Fernsehsesseln versinken und Zadie Smith über die Tücken des gemeinsamen Mädchen-Ballettunterrichts berichten. „Wie ich einmal ohne Dich leben soll, mag ich mir nicht vorstellen“, schrieb Hannah Arendt ihrer Freundin Hilde Fränkel, was zeigt, dass Freundschaften immer auch große Liebesgeschichten sind. Konzept: **Eva Schuderer**

Christian Streich

über die Bücher seines Lebens

18 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 18–28 | 14–24 (ermäßigt); AK € 24–35 | 20–31 (ermäßigt)

Beim SC Freiburg war **Christian Streich** mehr als zwei Jahrzehnte lang nicht nur erfolgreicher Fußballtrainer, sondern wurde auch zu einer moralischen Institution. Immer wieder wandte er sich gegen Rassismus und anti-demokratische Entwicklungen. Doch Streich ist nicht nur ein großer Trainer und Humanist, er ist sein Leben lang schon ein passionierter Leser.

Die Blaupause zu unserer Reihe „Bücher meines Lebens“ hat uns 2013 Karl Lagerfeld geliefert, als er über „seine“

Bücher sprach. Zwölf Jahre später greifen wir die Idee auf und laden spannende und hochgeschätzte Menschen, die nicht auf den ersten Blick zur Welt der Bücher gehören, ein, uns auf ihre Reise des Lesens mitzunehmen. Mit dem Journalisten **Christoph Biermann** spricht Christian Streich über die Bücher, die ihn besonders bewegt und beeinflusst haben, und darüber, in welchem Verhältnis bei ihm die Welt der Literatur und die des Fußballs stehen.



Werte im Wandel – ein Kompass für die Zukunft mit Maja Göpel

21 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 18–30 | 14–26 (ermäßigt); AK € 24–38 | 20–34 (ermäßigt)

Werte sind eine eigenwillige Sache: Ob wir gesellschaftlichen Zusammenhalt oder die Freiheit des Einzelnen als oberstes Prinzip betrachten, prägt unser Verständnis von Fairness und Gerechtigkeit. Ob wir einen Mehrwert in Form einer Steuer erheben oder über einen Unternehmenswert staunen – monetäre Maßstäbe beeinflussen, was wir für möglich und erstrebenswert halten. Bewertungen wie Noten, Likes und Rankings setzen uns zudem in Bezug zu anderen und stellen unseren Selbstwert

auf die Probe. Mit großer Neugier und Begeisterung für das menschliche Potenzial geht die Transformationsexpertin und Bestsellerautorin **Maja Göpel** in ihrem Buch **Werte. Ein Kompass für die Zukunft** den zentralen Fragen nach: Woher stammen unsere Werte, welche sollten wir bewahren, und welche behindern uns womöglich? Im Gespräch mit **Friedemann Karig** untersucht sie, welche Werte dazu beitragen können, Wandel mutig zu gestalten und in turbulenten Zeiten Orientierung zu bieten.



In der Mitte des Lebens – Barbara Bleisch und Volker Kitz über die Zeit, die uns bleibt

18 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 20 | 16 (ermäßigt); AK € 26 | 22 (ermäßigt)

Alle reden vom Erwachsenwerden oder dem nahenden Ende. Aber was passiert eigentlich in der Mitte des Lebens? Wenn schon vieles entschieden ist: wen wir lieben, wo wir arbeiten, wie wir wohnen. Wenn sich die Verantwortung verschiebt, weil die eigenen Kinder erwachsen werden und die alternden Eltern mehr Aufmerksamkeit fordern. **Barbara Bleisch** entwirft in ihrem Buch **Mitte des Lebens** eine Philosophie der besten Jahre, die sie dem Klischee der „midlife crisis“ entgegensetzt. Dabei

geht sie den existenziellen Fragen unserer Jahrzehnte als Erwachsene nach, potenziell der besten Zeit unseres Lebens. Im Gespräch trifft sie auf **Volker Kitz**, der in seinem literarischen Essay **Alte Eltern. Über das Kümmern und die Zeit, die uns bleibt** anhand der Geschichte seines Vaters den Aspekt der Lebensmitte beschreibt, der sich mit der Begleitung und Verabschiedung alternder Eltern beschäftigt.
Mod.: **Susanne Weingarten**

Untertage – um die ganze Welt. Mit Esther Schweins, Dietmar Bär und Thomas Böhm

18 Uhr

Stadthalle Köln

Jan-Wellem-Straße 2, Mülheim

VVK € 18–30 | 14–26 (ermäßigt); AK € 24–38 | 20–34 (ermäßigt)

Das Ruhrgebiet: der Ursprung des Wohlstandes nach dem Krieg. Ein Ort, an dem schwere Arbeit geleistet, besondere Schicksale erlitten wurden. Eine Lebenswelt, die einen speziellen Menschenschlag hervorgebracht hat. Ein einzigartiger Ort – und doch verbunden mit Menschen auf der ganzen Welt, deren Leben zu anderen Zeiten oder in anderen Regionen ebenfalls durch den Bergbau geprägt wurden. Solche „unterirdischen“ Verbindungen werden an diesem Abend zutage geför-

dert: mit poetischen, witzigen, düsteren Fundstücken aus der Weltliteratur. Von Geschichten aus dem „Black Country“ in England über Erzählungen aus den Minen Afrikas und Asiens bis zu Storys aus amerikanischen Bergwerken sowie aus dem Reich der historischen Ereignisse, der Sagen und Märchen. Eine literarische Revue über das Leben mit dem Bergbau im Ruhrgebiet und andernorts, gelesen von **Esther Schweins** und **Dietmar Bär**, komponiert und kommentiert von **Thomas Böhm**.

Gregor Gysi über die Bücher seines Lebens

19 Uhr

Stadthalle Köln

Jan-Wellem-Straße 2, Mülheim

VVK € 18–30 | 14–26 (ermäßigt); AK € 24–38 | 20–34 (ermäßigt)

Er ist von der politischen Bühne der Bundesrepublik nicht wegzudenken und hat als meinungsstarke Stimme die großen Debatten der Nachwendezeit mitgeprägt: Die Rede ist vom langjährigen Linken-Fraktionschef **Gregor Gysi**, der mit seiner Schlagfertigkeit und seiner Redegewandtheit selbst politische Gegner:innen beeindruckt. Sein Gespür für Rhetorik ist unvergleichlich, in seinen Reden stellt er immer wieder sein feines Sprachgefühl unter Beweis. Welche Rolle spielt die Literatur für die

Sprechkunst der Polit-Legende? Und gibt es Bücher, die für seinen politischen Kompass wegweisend waren? Im Gespräch mit **Marion Brasch** erzählt Gysi, welche Autor:innen ihn politisch geprägt und persönlich begeistert haben: vom Neuen Testament bis zum kommunistischen Manifest, vom Sittenroman des 17. Jahrhunderts bis hin zu literarischen Stimmen der Gegenwart. Ein Abend über Literatur, Politik und darüber, was uns das Lesen bringen kann.



Der tupodcast live! Tupoka Ogette, Alice Hasters, Oyindamola Alashe und Celina Bostic feiern ein Fest des Zusammenhalts

17 Uhr

Stadthalle Köln

Jan-Wellem-Straße 2, Mülheim
VVK € 22 | 18 (ermäßigt); AK € 28 | 24 (ermäßigt)

Der **tupodcast** ist nicht nur ein Podcast, sondern eine Community für Empowerment, Bildung und Entertainment. Seit 2019 führt die Autorin **Tupoka Ogette** („Und jetzt du. Zusammen gegen Rassismus“), Deutschlands bekannteste Vermittlerin für Rassismuskritik, inspirierende Gespräche mit Schwarzen Frauen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Themen: große und kleine Fragen unserer Zeit – informativ, berührend und tiefgehend. Zur lit.COLOGNE und am Internationa-

len Tag gegen Rassismus gibt es eine exklusive Ausgabe mit gleich drei Gästinnen: Journalistin, Moderatorin und Autorin **Oyindamola Alashe** („Ich, ein Kind der kleinen Mehrheit“) und Autorin, Journalistin und Podcasterin **Alice Hasters** („Identitätskrise“). Musikalisch begleitet **Celina Bostic** den tupodcast und präsentiert Lieder ihres Albums „Nie wieder leise“. Dieser Abend wird ein Fest der Solidarität, ein Ort des Lernens – und eine Veranstaltung, die nachhaltig und bewegt!



Streiten! Aber richtig. Mit Svenja Flaßpöhler, Jagoda Marinić und Frank Plasberg

19 Uhr

Brunosaal

Klettenberggürtel 65, Klettenberg
VVK € 24 | 20 (ermäßigt); AK € 30 | 26 (ermäßigt)

Wir leben in einer streitlustigen Gegenwart. Überhitzte Debatten, Ampel-Aus, gesellschaftliche Spaltung: Sind wir alle zu einem Haufen Streithähne geworden? Und wenn ja: Ist das überhaupt etwas Schlechtes? Streit muss nicht zwangsläufig in Lagerbildung und Diskursverweigerung münden, ganz im Gegenteil. Er kann Perspektiven erweitern und Wandel herbeiführen – wenn er denn konstruktiv geführt wird. Über die gesellschaftliche Antriebskraft produktiven Streitens diskutieren zwei

der aufmerksamsten Beobachterinnen unserer Gesellschaft: Die Philosophin **Svenja Flaßpöhler** hat ein persönlich-philosophisches Plädoyer für das **Streiten** geschrieben, die Publizistin **Jagoda Marinić** ist in ihrem Buch **Sanfte Radikalität** der Frage nachgegangen, wie wir lähmende Empörungsspiralen hinter uns lassen und stattdessen gesellschaftlichen Wandel vorantreiben können. Mit **Frank Plasberg** führen sie ein Gespräch über Streit, Gesellschaft, Macht und Veränderung.



Remix! – Klappe, die sechste! Mit **Annette Frier** und **Michael Kessler** vom Chlodwigplatz bis nach Hollywood

20 Uhr

Stadthalle Köln

Jan-Wellem-Straße 2, Mülheim

VVK € 18–28 | 14–24 (ermäßigt); AK € 24–35 | 20–31 (ermäßigt)

Wir fahren voll den Film! Cineastisch geht es in diesem Jahr in der Remix!-Literaturschmiede zur Sache. Ob „Titanic“, „Der Herr der Ringe“, „Mary Poppins“, „Robin Hood“, „Stolz und Vorurteil“, „James Bond“, „Fluch der Karibik“ oder „50 Shades of Grey“ – kein „Filmklassiker“ ist vor unseren Kultautor:innen mit Lemschwierigkeiten sicher, die für diese Ausgabe die Welt der bewegten Bilder geremixt haben.

Dietlinde Stroh war mit ihrem Kamerateam zu Besuch in **Florian Ciesliks**

Schreibwerkstatt und hat die Künstler:innen passend zum Motto **Remix! 6 – Vom Chlodwigplatz nach Hollywood** in Szene gesetzt. Mit viel Herz, Kopfkino, Energie, Mut und unglaublichem Humor sind erneut Remix-Geschichten und Gedichte mit ganz eigenem Sound entstanden und warten auf „... Action!“. Bühne frei für diesen besonderen Blick, den eine Kamera nur ahnen kann.

Annette Frier und **Michael Kessler** lesen aus einzigartigen Texten und machen Remix! zum 6. Mal zu einem Erlebnis.

Jakob Hein, Nina Kunzendorf und die aberwitzige Geschichte von Grischa und dem Gras

18.30 Uhr

Filmforum NRW im Museum Ludwig

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt

VVK € 22 | 18 (ermäßigt); AK € 28 | 24 (ermäßigt)

Jakob Hein hat uns mit seinen Romanen bereits unglaubliche Einblicke in die Weltgeschichte geliefert („Die Orient-Mission des Leutnant Stern“); diesmal brilliert er mit einer aberwitzigen Geschichtsbeschreibung. **Wie Grischa mit einer verwegenen Idee beinahe den Weltfrieden auslöste** erzählt von einem schüchternen Beamten, der einen Plan ausheckt, wie ihr maroder Laden (sprich: die DDR) an eine sprudelnde Finanzquelle gelangt. Grischa eröffnet direkt an der innerdeutschen Grenze

einen „deutsch-afghanischen Freundschaftsladen“, in dem das eine Produkt angeboten wird, für das Afghanistan bei Kreuzberger Hippies, Aussteiger:innen und Student:innen extrem beliebt ist. So zieht es unzählige junge Menschen aus dem Westen plötzlich nach Ostberlin ... Nach der Lektüre ist man um viele Lachtränen ärmer und weiß endlich, warum Franz Josef Strauß dereinst einen Milliardenkredit an die marode DDR vergab. Lesung: **Nina Kunzendorf**, Mod.: **Shelly Kupferberg**



Kunst und Quanten – Annette Frier, Eva Verena Müller und das Märchen von der Wirklichkeit

20 Uhr

Flora Köln

Am Botanischen Garten 1a, Riehl
VVK € 18–30 | 14–26 (ermäßigt); AK € 24–38 | 20–34 (ermäßigt)

Eva Verena Müller ist eigentlich Schauspielerinnen und Komödiantin, hat sich aber vor einigen Jahren der Wissenschaft zugewandt und über „Waldökologie“ promoviert. Sie stellte fest: Nichts ist spannender als die Welt der Quanten! „Dass ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält“, danach sehnte sich Faust bekanntlich so sehr, dass er einen Pakt mit dem Teufel einging. Das tat Müller nicht, aber ähnlich wie einst Goethe gilt ihre Leidenschaft sowohl den Naturwissenschaften als auch dem

Geschichtenerzählen. Also ging sie einen Pakt mit Freundin **Annette Frier** ein: Zusammen schrieben sie das Programm „Kunst und Quanten“. Darin gehen sie der Frage nach, warum alles mit allem verbunden ist, und lesen Texte von Werner Heisenberg bis Niels Bohr. Das wird unterhaltsam, informativ, chaotisch, und am Ende wissen wir endlich (!), was „dieses vedammte Quantending“ (A. Frier) uns gesellschaftlich überhaupt erzählen will. Weltpremiere!

Fabian Köster und Jonas Hector sind Schlag und fertig

18 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 18–28 | 14–24 (ermäßigt); AK € 24–35 | 20–31 (ermäßigt)

Buffon-Albtraum trifft Söder-Schreck: **Jonas Hector** und **Fabian Köster** leben beide in Köln. In ihrem Podcast **Schlag und fertig** suchen sie nach weiteren Gemeinsamkeiten. Der ehemalige Fußballnationalspieler (43 Länderspiele) und der Comedian („heute-show“) plaudern jede Woche aus dem Nähkästchen. Während die deutsche Politikelite die Schlagfertigkeit von Fabian Köster fürchtet, ist Jonas Hector froh, dass er erst einmal „fertig“ ist: Pünktlich zu seinem 33. Geburtstag hat er seine

Fußballkarriere beendet. Dieser Podcast begleitet ihn nicht nur auf der Suche nach neuen Aufgaben in seinem Leben – es ist auch die erste nach 13 Jahren beim 1. FC Köln. Die Hörer:innen können sich unter anderem auf exklusive Insider-Infos aus dem Bundestag und alte Fußball-Kamellen freuen. Ein bisschen Politik, ein bisschen Sport – und alles, was dazwischenliegt. Mit Witz und Charme liefern Köster und Hector ihren ganz eigenen Blick auf die Dinge.

Montag, 24.3.



>> 60

Magic Man!

Florian Horwath und Sven Regener
schwärmen vom Zauber der Dinge

21 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

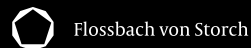
Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 22–30 | 18–26 (ermäßigt); AK € 28–38 | 24–34 (ermäßigt)

„Helmut-Lang-Jacken, Rolex-Uhren, belgische Modedesigner – das ist alles überhaupt nicht mein Ding, interessiert mich Nullkommajosef. Aber warum habe ich dann dieses Buch mit so großem Vergnügen gelesen? Anscheinend liegt in dem, was **Florian Horwath** schreibt, eine so große poetische Kraft, er könnte auch vom Angeln oder Steuererklärungs-ausfüllen schreiben und es würde einen vom Hocker reißen. Wer das nicht liest, ist selber schuld!“, schreibt **Sven Regener** über **Magic Man** von Florian

Horwath und kriegt sich gar nicht mehr ein vor Begeisterung. Und was **Sven Regener** sagt, dem folgen wir natürlich brav. Haben's gelesen und sind hingekommen vom Debütschriftsteller Horwath, der schon als Model, Familientherapeut und Musiker tätig war und ist. Auf der Bühne wird er aber niemanden therapieren, sondern zusammen mit Regener vom „**Magic Man**“ erzählen, dessen Deals aus den materiellen Sehnsüchten der Menschen erwachsen. Außerdem gibt es Livemusik! Eh klar.

Dienstag, 25.3.



Flossbach von Storch



>> 61 Veranstaltung ohne Moderation

„Die Sonne scheint immer.
Für die Wolken kann ich nichts.“
Was **Hubertus Meyer-Burckhardt** von
seiner Großmutter über das Leben lernte

17.30 Uhr

Flora Köln

Am Botanischen Garten 1a, Riehl

VVK € 18–28 | 14–24 (ermäßigt); AK € 24–35 | 20–31 (ermäßigt)

Ein Leben auf der Überholspur, rebellisch, unangepasst, voller Lebensfreude und unglaublich stark und mutig: So erinnert sich **Hubertus Meyer-Burckhardt** – TV-Produzent, Bestsellerautor und Gastgeber der „NDR Talk Show“ – an seine geliebte Großmutter, die ihn wie kein anderer Mensch geprägt hat. Wie ging sie mit der Welt um, die zweimal vor ihren Augen zerbrach? Was gab sie ihrem Enkel mit auf seinen Lebensweg? Und wäre es nicht wun-

derbar, hätten wir in der heutigen Zeit wieder mehr Menschen ihres Kalibers? Menschen mit einer unbändigen Liebe zum Leben, mit Witz, Widerspruchsgestalt und Charakter. In seinem neuen Buch „**Die Sonne scheint immer. Für die Wolken kann ich nichts**“ erzählt **Hubertus Meyer-Burckhardt** in autobiografischen Episoden von einer Frau, die ihrer Zeit voraus war: eine zärtliche Liebeserklärung und eine Spurensuche nach den Antriebsfedern des eigenen Lebens.

Die Kriege der Gegenwart – Joschka Fischer über den Beginn einer neuen Weltordnung

18 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 18–30 | 14–26 (ermäßigt); AK € 24–38 | 20–34 (ermäßigt)

Die Welt ist aus den Fugen: In Osteuropa wütet Putins Angriffskrieg gegen die Ukraine, im Nahen Osten hat der Überfall der Hamas auf Israel gezeigt, welchen Zündstoff verschleppte Konflikte wie jener um Palästina enthalten, und in Taiwan nehmen Chinas Drohgebärden zuletzt immer dramatischere Ausmaße an. Diese Krisen haben zu einer Verschiebung unserer altbekannten Weltordnung geführt. Hinzu kommt: Der globale Süden verlangt unwiderruflich ein Recht auf Mitsprache. Neue Bünd-

nisstrukturen entstehen jenseits des Westens, der zunehmend an weltpolitischer Bedeutung verliert und noch dazu mit antidemokratischen Tendenzen konfrontiert ist. Der ehemalige Außenminister und Experte für Außen- und Sicherheitspolitik **Joschka Fischer** beschreibt in seinem neuen Buch **Die Kriege der Gegenwart** die Grundzüge der Weltordnung von morgen – und die damit einhergehenden Herausforderungen für die deutsche und europäische Politik.

Hotel Matze live – Caroline Wahl über Ehrgeiz, Erfolg und das Schreiben

20.30 Uhr

Flora Köln

Am Botanischen Garten 1a, Riehl

VVK € 18–30 | 14–26 (ermäßigt); AK € 24–38 | 20–34 (ermäßigt)

„Ich möchte eine der bekanntesten Autorinnen Deutschlands sein“ – mit dieser Aussage sorgte **Caroline Wahl** im Mai 2024 bei ihrem ersten Besuch im **Hotel Matze** für viel Diskussion. „Es ist sehr ehrlich und sehr unsympathisch“, sagt sie selbst, „aber es ist irgendwie so. Es ist in mir drin.“ Darf man solche Ambitionen überhaupt laut aussprechen, ohne gleich als anmaßend zu gelten? Und warum werden ihre männlichen Kollegen, die sich ähnlich ehrgeizig und laut äußern, anscheinend weniger kritisch

betrachtet? Nach einem knappen Jahr nehmen **Matze Hielscher** und **Caroline Wahl** in dieser Live-Podcastfolge ihr Gespräch wieder auf. In der Zwischenzeit ist **Caroline Wahls** zweiter Roman **Windstärke 17** erschienen, der wie auch schon ihr Debüt „22 Bahnen“ lange die Bestsellerlisten dominierte. Die beiden sprechen über die Herausforderungen im Literaturbetrieb, darüber, was es bedeutet, den eigenen Ehrgeiz auszuleben und wie sich der Erfolg auf Wahls Leben auswirkt.



Darwin gefällt das!

Christian Alt und Anna Bühler

über die unglaublichsten Irrwege der Menschheitsgeschichte

19.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 24 | 20 (ermäßigt); AK € 30 | 26 (ermäßigt)

Die Menschheit – was für eine Erfolgsstory. Charles Darwin, Vater der Evolutionstheorie, wäre stolz: Survival of the Fittest – die Stärksten setzen sich durch. Aber was ist eigentlich mit den Zweitstärksten?

Anna Bühler und **Christian Alt** sind es leid, dass die Geschichte von den Gewinner:innen geschrieben wird. In ihrem Erfolgspodcast **Darwin gefällt das** gehen die beiden deshalb jede Woche den lustigsten Irrwegen der Menschheitsgeschichte auf den Grund.

In ihrem gleichnamigen Buch stellen sie die außergewöhnlichsten Ideen, kuriosesten Vorfälle und absurdesten Erfindungen vor: Bomben, die an Fledermäuse geschnallt werden, Teenager, die Atomkraftwerke im Garten bauen, und englische Kranführer, die sich nichts sehnlicher wünschen, als einmal die British Open zu gewinnen. Die Geschichte ist voll von Experimenten, die astrein in die Hose gegangen sind, und von mitreißenden Geschichten, an die man sich erinnern sollte.



Mythos Tour de France

Mit André Greipel, Marcel Kittel und Stephan Klemm

18 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 22 | 18 (ermäßigt); AK € 28 | 24 (ermäßigt)

21 Etappen, 3 Wochen, viele Tausend Kilometer – die Tour de France ist seit 111 Jahren ein gigantisches Sportereignis mit einer ungeheuren Faszinationskraft. Schon Roland Barthes verglich sie 1957 mit den Heldenreisen der frühesten Tage: „Wie in der Odyssee ist die Fahrt hier Rundfahrt von einer Prüfung zur nächsten und zugleich totale Erforschung der Grenzen der Welt.“ In **Tour de France** zeigt **Stephan Klemm** ein beeindruckendes Panorama ihrer Historie, voller Ge-

schichten und überraschender Fakten. Dass die Tour de France Mythos und unglaubliche Strapaze zugleich ist, wissen wenige besser als **André Greipel** und **Marcel Kittel**. Beide blicken zurück auf erfolgreiche Profi-Karrieren im Radsport, gelten als prägende deutsche Spitzenathleten und waren als Sprintspezialisten oft als Etappensieger im Ziel. Sie sprechen über Dramen, Siege, Niederlagen, über quälende Bergetappen und packende Sprintduelle. Ein faszinierender Einblick in den Mythos Tour.

Donnerstag, 27.3.



>> 81

Das Leben fing im Sommer an – mit **Christoph Kramer** und **Tommi Schmitt**

21 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 18–28 | 14–24 (ermäßigt); AK € 24–35 | 20–31 (ermäßigt)

Er spielte für den Bundesligisten Borussia Mönchengladbach, war von 2014 bis 2016 Nationalspieler und wurde 2014 Weltmeister. Jetzt gibt Profi-Fußballer **Christoph Kramer** sein literarisches Debüt: Sommer 2006 – ein Hitzerekord jagt den nächsten, die Fußballweltmeisterschaft elektrisiert das Land, und für den 15-jährigen Chris verändert sich gerade das ganze Leben. Er will Fußballprofi werden, aber vor allem will er eins: endlich cool sein. Wie jeder andere Teenager auch ist Chris auf der

Suche nach sich selbst. Als auch noch Debbie anfängt, sich für ihn zu interessieren, beginnt eine emotionale Achterbahnfahrt, bei der Chris alles wagt. Mit viel Herz und Gespür für die kleinen Dinge, die im Leben einfach alles bedeuten, erzählt Kramer in **Das Leben fing im Sommer an** von den Höhen und Tiefen des Erwachsenwerdens, von Freundschaft und der ersten Liebe. Durch den Abend begleitet ihn sein Podcast-Kollege **Tommi Schmitt**.

“Das 25. Mal



Internationales Literaturfest

lit.kid.COLOGNE

15.–30. März 2025

litcologne.de



>> 247



>> 280

Annette und Caroline Frier Selber! Vom Streiten und Vertragen

16 Uhr

RheinEnergie-Hauptverwaltung

Parkgürtel 24, Ehrenfeld

VVK € 9,50 (Endpreis) / Tageskasse € 12; ab 8 Jahren

„Du hast angefangen!“ – „Nein, du!“ – „Voll unfair!“ – „Selber! Selber! Selber!“ ... Jeder streitet mal, und fast immer kann man sich hinterher vertragen. Auch in Büchern und Geschichten wird gestritten, mal wild, mal böse, mal witzig. Ronja Räubertochter und Birk zum Beispiel, die über den Höllenschlund springen und sich dabei wüst beschimpfen. Rico und Oskar, die sich so streiten, dass Rico erst mal gar nicht merkt, dass Oskar verschwunden ist. Asterix

und Obelix, Nulli und Priesemut, selbst Prinzessinnen streiten – über die kleinen wie auch über die großen Fragen des Lebens.

Die Schwestern **Annette** und **Caroline Frier** lesen lustige, spannende, überraschende und berühmte Texte, sie ersinnen Schimpfnamen, die man für einen guten Streit gebrauchen kann, schimpfen um die Wette, und zum Schluss wird sich auf jeden Fall vertragen!

Axel Scheffler Grüffelo und Co.

15 Uhr

Stadthalle Köln

Jan-Wellem-Straße 2, Mülheim

VVK € 9,50 (Endpreis) / Tageskasse € 12; ab 5 Jahren

Der preisgekrönte, international anerkannte Illustrator **Axel Scheffler** hat einige der beliebtesten Kinderbücher illustriert. Seine Bücher wurden in vielen Sprachen veröffentlicht und seine Arbeiten auf der ganzen Welt ausgestellt. Mit „Der Grüffelo“ (geschrieben von Julia Donaldson) wurde Axel Scheffler zu einem der erfolgreichsten Bilderbuchillustratoren weltweit. Im letzten Jahr feierte der Grüffelo seinen 25. Geburtstag. Wenn Axel Scheff-

ler der lit.kid.COLOGNE einen Besuch abstattet, darf sein berühmtestes Buch natürlich nicht fehlen! Er liest die Geschichte vom Grüffelo und zeichnet live. Und damit nicht genug: Er hat weitere tolle Bücher im Gepäck! Auf dem Stern Sehrsehrfern treffen wir auf „Die Schnetts und die Schmoos“. Und mit „Ponti Pento“, dem kleinen Eselspinguin, geht's auf eine abenteuerliche Reise ins Pinguinland.

Organisatorische Hinweise

Tickets

Am Dienstag, den 3.12.2024, 12 Uhr startet der Kartenvorverkauf unter litcologne.de. Karten erhalten Sie ebenfalls bei der Vorverkaufsstelle Theaterkasse am Neumarkt und der Concertkasse Johnen in Bickendorf.

Preise

Alle angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich der üblichen Vorverkaufsgebühren. Die Preise der Kinderveranstaltungen und die der Abendkasse sind Endpreise.

Bei Fragen rund um die Ticketbuchung oder Erstattungen wenden Sie sich bitte direkt an unseren Ticketpartner myticket: help@myticket.de.

Ermäßigungen

Wir bieten ein Kontingent an preisreduzierten Tickets für die nachfolgend aufgeführten Personengruppen an: Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, FSJler:innen, Schwerbehinderte (ab einem Grad der Behinderung von 70) sowie Empfänger:innen von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II und XII (SGB II und XII). Der Ermäßigungsnachweis ist beim Einlass unaufgefordert vorzuzeigen.

Aufzeichnungen

Einige Veranstaltungen werden von der lit.COLOGNE zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit live im Internet gestreamt oder fotografiert. Mit Ihrer Teilnahme an unseren Veranstaltungen erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Bildmaterial einverstanden.

Veranstaltungsorte

Bei den Veranstaltungen gelten die Garderobenregelungen der jeweiligen Veranstaltungsstätten. Die Abgabe von Jacken und Mänteln ist teilweise verpflichtend und gebührenpflichtig. Mit Ticketerwerb erklären Sie sich mit den Garderobenregelungen einverstanden. Informationen dazu finden Sie auf unserer Website und Ihrem Ticket.



Werden Sie ein Teil der lit.COLOGNE und leben Sie mit uns die Freude an Literatur!

Der lit.COLOGNE-Freundeskreis ermöglicht es, finanziell und inhaltlich unabhängig zu bleiben, weiterhin innovative Formate zu entwickeln und die lit.COLOGNE auch in Zukunft fest im Kölner Kulturleben zu verankern.

Unterstützen Sie gemeinsam die lit.COLOGNE und erhalten Sie persönliche Buchtipps, Einblicke ins Festival und Einladungen zu exklusiven Events.



Die lit.COLOGNE beweist, wie aufregend, zeitgemäß und existentiell Literatur sein kann. Sie ist Bestandteil meiner kulturellen Heimat, um deren Fortbestand ich mich im Freundeskreis gerne engagiere.

LAURA SOLZBACHER



Mehr Informationen und Anmeldung unter www.freundeskreis-litcologne.de

Organisatorische Hinweise

Büchertische

Die lit.COLOGNE kooperiert mit den folgenden unabhängigen Buchhandlungen Kölns, die Büchertische bereitstellen und die Signierstunden der Autor:innen begleiten: Agnes Buchhandlung (Agnesviertel), Buchhandlung Baudach (Dellbrück), Buchhandlung Blücherstraße (Nippes), Buchhandlung Klaus Bittner (Innenstadt), Der andere Buchladen (Sülz I Südstadt), Buchhandlung Falderstraße (Sürth), Fachbuchhandlung Gaby Schäfers (Agnesviertel) sowie die Buchhandlungen der Thalia Mayersche.

Inklusion

Um allen Zuschauer:innen Zugang zu unseren Veranstaltungen zu ermöglichen, haben wir verschiedene Unterstützungsangebote. Eine Übersicht über alle ortsgebundenen Hinweise wie Induktionsschleifen, rollstuhlgerechte Zugänge und WCs oder die Mitführung von Assistenzhunden finden Sie auf unserer Website im Überblick: www.litcologne.de/besuch sowie als Filteroptionen in der Programmübersicht: www.litcologne.de/programm.

In diesem Heft finden Sie außerdem über den Veranstaltungen Hinweise per Icons zu den veranstaltungsspezifischen Unterstützungen:



Dolmetschung in Deutsche Gebärdensprache



Live-Untertitelung auf unseren iPads oder für Ihr Smartphone



Dolmetschung in Leichte Sprache

(© Barrierefreiheitsicons by Un-Label e.V.)

Ganz herzlich möchten wir uns bei unseren langjährigen Partnern bedanken, ohne deren Unterstützung unsere barrierefreie Entwicklung nicht möglich ist. Das sind: Aktion Mensch e.V., Kämpgen-Stiftung, Stiftung Ein Herz Lacht, Hans Günther Adels-Stiftung, mittendrin e.V., Eckhard-Busch-Stiftung, junge Stadt Köln e.V., Loor Ens GbR, VerbaVoice GmbH und all die anderen Mitsreiter:innen in Sachen Inklusion. Wir freuen uns, den inklusiven Weg gemeinsam weiterzugehen.

Kultur ohne Barrieren

Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Festivals für alle zugänglich sind.

Wir unterstützen beim Ticketkauf,



Barrierefreie Website



Vereinfachte Ticketbuchung + kostenlose Tickets*

... ermöglichen einen barrierefreien Zugang,



Rollstuhlgerechter Zugang + WC



Mitführung von Assistenzhunden

... und sorgen für eine verständliche Teilhabe.



Induktionsschleife



Gebärdensprachdolmetschung



Live-Untertitelung



Dolmetschung in Leichte Sprache



Informieren Sie sich unter www.litcologne.de/inklusion
Kontakt: info@litcologne.de

* Kostenlose Begleittickets für Menschen im Rollstuhl und mit Schwerbehinderung sowie ein Kontingent kostenloser Tickets für Menschen mit geringem Einkommen.

Unser inklusions-sensibles Team ist vor Ort. Sprechen Sie uns an. Wir helfen gerne!



Danke

Arctis	Fischer Sauerländer	Moritz
Arena	Galiani	NordSüd
arsEdition	Gerstenberg	Oetinger
Atrium	Goldmann	park x ullstein
Aufbau	Gutkind	Penguin
Bachem	Hanser	Peter Hammer
Bastei Lübbe	Hanser Berlin	Piper
Baumhaus	Hanserblau	Ravensburger
Beltz & Gelberg	Harper Collins	Reprodukt
Brandstätter	Heyne	Rowohlt
btb	Jacoby & Stuart	Schneiderbuch
C.H. Beck	Kampenwand	Südpol
Carlsen	Kanon	Suhrkamp
cbj	Kein & Aber	Taschen
Coppenrath	Kibitz	Thienemann
CORRECTIV	Kiepenheuer und Witsch	Tulipan
Diogenes	Klett Cotta	Ueberreuter
DK Verlag	KOSMOS	Ullstein
dtv	Leykam	Unionsverlag
DuMont	Loewe	Voland & Quist
Edel Kids	Magellan	Wagenbach
Edel Sports	März	Zsolnay
Edition Michael Fischer	Marzellen	
Fischer	Matthes & Seitz	

lit.COLOGNE

ist eine Veranstaltung der lit.COLOGNE GmbH,
Maria-Hilf-Straße 15–17, 50677 Köln, und der litissimo gGmbH –
gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Philosophie und Literatur

Das lit.COLOGNE-Team 2025

Programm lit.COLOGNE

Tobias Bock (Teamleitung), Sabine Buss, Julia Fischer, Katharina Menrath,
Rainer Osnowski, Eva Schuderer, Hanna Wunsch

Programm lit.kid.COLOGNE

Angela Furtkamp (Teamleitung), Lena Rumler, Pauline Werner

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Radar Media GmbH: Astrid Hiesgen, Philip Christmann
Stephanie Glauber (Social Media)

Produktion

Rieke Brendel (Teamleitung), Marit Baumann, Lili Egenolf, Alessia Heider,
Eva Nolte, Lennard Plaga, Luisa Ringel, Maja Schnellenbach (Ausbildung),
Lena Schmidt (Praktikum)

Marketing und Grafik

Inga Menkhoff

Technik

Martin Pohl, Arin Gevorkaraghi, André Lyrmann, Anna Springer

Kaufmännische Produktion

Alexandra Buschmann, Johanna Grimstein

Geschäftsführung

Rieke Brendel, Rainer Osnowski, Jacqueline Zich

Dank auch an die vielen ungenannten Helfer:innen bei der Vorbereitung und
während des Festivals.

“Das 26. Mal findet statt vom 10. bis 22. März 2026.

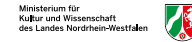
“Das 26. Mal

Die lit.COLOGNE bedankt sich bei ihren Förderern und Partnern:

Förderer:



Unterstützt durch:



Kooperationspartner:



Förderung durch:



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

10.–22. März 2026

litcologne.de



Internationales Literaturfest

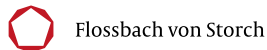
lit.COLOGNE

15.–30. März 2025

litcologne.de

Die lit.COLOGNE bedankt sich bei ihren Sponsoren und Partnern:

Hauptsponsoren:



Sponsorpartner:



Technologiepartner:



Medienpartner:



Umseitig finden Sie weitere Kooperationspartner.



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

15.–30. März 2025

litcologne.de